"Was wünschst du dir von Mitbestimmung?" ☝️

- Mitbestimmung und Mitgestaltung
- Entschleu-nigung
- autonom denkende und mitbestimmende Personen
- Augenhöhe
- Verändern der Theaterlandschaft - Normalität der Augenhöhe
- gleiche Spielregeln für alle
- Raum für viele diverse Möglichkeiten
- einender zuhören und ernst nehmen
- feste spaces zum drüber sprechen
- jede und jeder sich für das Ganze verantwortlich fühlt
- jeder soll sich gemeint fühlen
- gemeinsame Lösungen erarbeiten (Alle haben eine Mitverantwortung)
- Diversität und solidarischer Umgang miteinander
- Ein Öffnen und Teilen von Wissen und Zugängen
- Begriffe wie "Mitbestimmung" im Vorhinein klären
- (gleichgestellter) Dialog mit allen Beteiligten
- Respekt
- aktive Einbindung in Prozesse und Entscheidungen
- mutige Begegnung mit dem Negativen
- Ehrlich-keit

"Was ist Mitbestimmung für dich?"

- Mitbestimmung in Theaterinstitution fördern als Regieperson
- Wie viele Menschen können tatsächlich mitbestimmen?
- Hinterfragen Begriff "Mit-Bestimmung"
- Input geben als Spieler*in oder nicht?
- Publikums-, Schauspiel-, ... Mitbestimmung
- Selbstständigkeit in der Ausbildung fördern
- Produktions-strukturen: Selbstbestimmung über Zeit
- Spielplan: Wer macht ihn und wie können Angestellte mitwirken?
- Wann darf ich als Spieler*in mitdenken im Produktionsprozess; wo muss ich mich zurücknehmen?
- Transparenz herstellen
- Freiheit im Studium vs. Harte Berufsrealität
- Undurchsichtige Machtstrukturen
- Was ist meine Position als Spieler*in und wie kann ich mitbestimmen?
- eigenständige Regiearbeit
- Mitbestimmung in Stadtgesell-schaft
- Aussuchen von Rollen, die ich spiele; Umgang mit Text - Streichungen z.B.
- Einbringung von allen am Theater Beteiligten
- Formate von Studierenden auf Bühne
- Welche nachhaltigen Strukturen können geschaffen werden, die für mehr Mitbestimmung sorgen?
- Einbringung als Künstler*innenpersönlichkeit & Mensch in Arbeit

Mitbestimmungsmodelle 🙋‍♀️

- **Ensemblerat** z.B. Theaterhaus Jena; Beginn Schaubühne Berlin - Peter Stein
- Wöchentliche/ Monatliche (regelmäßige) Ensembleseitzungen
- Spielplan gemeinsam "verabschie-den"
- Leitungsteams an großen Theaterhäusern
- Geld für Forschung zu Theater der Zukunft
- Ensemble entscheidet mit bei Neubesetzungen
- Veto-Recht aller künstlerisch Schaffenden
- bspw. für Studierende an Schauspielschulen
- Spieler*innen schlagen Regiepositionen vor / bestimmen einige Regiepositionen mit
- Beispiel: Beim Orchester entscheidet auch das Ensemble, wer ins Orchester aufgenommen wird
- 1-2 SchauspielerInnen nehmen bei der Dramaturgie Sitzung teil
- Spieler*innen zu Regiseur*innen emanzipieren
- gemeinschaft-liches Besetzen von Produktionen
- Kollektive einladen an Theaterhäuser
- Zusammenarbeit von SchauspielerInnen und RegisseurInnen in der Regieposition
- Kollektives Arbeiten an Stücken
- **Carte blanche:** Produzieren ohne Vorgabe
- Verbindung zum Publikum
- Zeit und Geld von Kulturstellen einklagen
- Gremium als KünstlerInnenvertretung

Wie ist Mitbestimmung am Theater möglich?

Bedingungen 🪚

- Zeit
- **mehr Zeit** pro Produktion z.B. 7, statt nur 6 Wochen Proben
- weniger Produktionen
- mehr Stückent-wicklungen?
- Zeit für Vorbereitung der Mitbestimmung (Gespräch, Konzepte entwickeln, Ziele festlegen)
- einfacher an kleineren Häusern umsetzbar
- gemeinsame Konzeption von Spielplänen
- Solidarität
- evtl. kleinere Ensembles?
- Arbeitstreffen anstelle von klassischen Vorsprechen
- **Flexibilität** z.B. Verschieben von Premieren ermöglichen
- Selbstverständnis als Theatermacher*in
- **mehr Geld** z.B. höherer Kulturbeitrag von Studierenden, um kostenlos ins Theater zu gehen
- freie Szene & ~Strukturen fördern
- Kommunikation!
- Bereitschaft, andere Sichtweisen zu verstehen

Realitätscheck: lassen sich Strukturen ändern? 🔎

- Ja, aber langsam!
- **Lasst uns Eigenverantwortung übernehmen!**
- Entscheidungen für den Prozess und nicht für den eigenen Vorteil treffen

Kulturpolitik 👧💼

- Theater darf nicht nur nach Auslastung beurteilt werden!
- Wir wollen uns nicht wie Marionetten fühlen
- Kann die Kunst unabhängig von der Politik sein?
- Kunstfreiheit bleibt

Offene Fragen aus dem Panel 💡

- Wie geht Mitbestimmung in größeren Ensembles?
- Wer hat bei Mitbestimmung die Verantwortung?
- Kann man die Konzepte Stadt-/Staatstheater und freie Szene vereinen?
- Wo kann ich an einem neuen Haus anfangen mitzubestimmen?
- Was kann gemeinsam entschieden werden und wo braucht es klare Arbeitsteilung?
- Wo fängt Mitbestimmung an? Vielleicht schon in der Uni?
- Wie kann das Publikum in Mitbestimmung einbezogen werden?
- Was ist meine Funktion als SchauspielerIn?